



Allgemeine Hinweise zur Wahl der 2. Fremdsprache

1. Die Sprachenfolge an unserer Schule

Nach der 6. Klasse haben die Schüler:innen das erste Mal eine Fremdsprache zu wählen. Für die Klasse 7 entscheiden sie zwischen **Französisch** und **Latein**. Später werden noch weitere Fremdsprachen angeboten. In Jahrgang 9 (Differenzierungsbereich) und Jahrgang 11 kann jeweils eine weitere Fremdsprache hinzugenommen werden: **Französisch** oder **Spanisch**. In der Regel können die in der Sekundarstufe I gewählten Fremdsprachen in der Oberstufe fortgesetzt werden.

2. Das Lateinum

Beim Lateinum handelt sich um eine Qualifikation, die von Universitäten bei einer Reihe von Studienfächern (z.B. Theologie, Geschichte, Romanistik, Anglistik, Philosophie) gefordert wird. An den einzelnen Universitäten gelten unterschiedliche Bedingungen hinsichtlich des Latinums.

Voraussetzung für das Lateinum ist Lateinunterricht in den Jahrgangsstufen 7 bis 11. Wer das Lateinum nicht schon am Gymnasium erworben hat, es aber für sein Studium braucht, muss Latein später neben seinem Fachstudium nachlernen und sich dann einer Prüfung unterziehen.

3. Gesichtspunkte für die Wahl der zweiten Fremdsprache

Als Gesichtspunkte zur Wahl der Fremdsprachen lassen sich u.a. folgende Punkte anführen:

Französisch	Lateinisch
<ul style="list-style-type: none">• Sprache einer bedeutenden Kulturnation• erleichtert den Zugang zu den anderen romanischen Sprachen, insbesondere zum Italienischen und Spanischen• praktisch anwendbares Verständigungsmittel auf Auslandsreisen, beim Schüleraustausch• Grundlage für Berufe im wirtschaftlichen Bereich (Frankreich ist der wichtigste Handelspartner Deutschlands)• Sprache als Basis für Völkerverständigung• Bedeutung der deutsch-französischen Freundschaft in der EU	<ul style="list-style-type: none">• Herkunftssprache bedeutender europäischer Sprachen (Französisch, Italienisch, Spanisch)• Basis vieler Fremdwörter im technischen und wissenschaftlichen Bereich sowie Basis für Wortschatz der romanischen Sprachen• Förderung der muttersprachlichen Bildung• vermittelt Kenntnisse der antiken Kultur als geistiger Grundlage Europas sowie der römischen Geschichte und Kultur;• Erwerb des Latinums

Der **Unterricht in Französisch** ist ähnlich wie im Englischen auf Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben in der Fremdsprache ausgerichtet; angestrebt werden aktive Sprachbeherrschung, flüssiges Sprechen und korrekte Aussprache. Die Unterrichtssprache ist Französisch.

Der **Unterricht im Lateinischen** ist vorwiegend auf Lesen und Textverständnis ausgerichtet; angestrebt werden gründliche Vokabel- und Grammatikkenntnisse; Sorgfalt und Genauigkeit bei der Erschließung lateinischer Sätze, angemessene Ausdrucksweise beim Übersetzen vom Lateinischen ins Deutsche und die Vermittlung römischer Kultur und Geschichte. Die Unterrichtssprache ist Deutsch.